

5. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

5. März 1958

227/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Lola S o l a r, Grete R e h o r und Genossen
an den Bundesminister für Justiz,
betreffend Bekämpfung der Jugendkriminalität.

-.-.-.-

Die unterfertigten Abgeordneten verfolgen mit wachsender Besorgnis die Bedrohung unbescholtener Staatsbürger durch Gewaltverbrecher. Dass es sich dabei auch um eine Bedrohung anständiger Jugendlicher durch jugendliche Kriminelle handelt, hat der Fall des am 23. Februar in Wien auf offener Strasse niedergeschlagenen und totgetrampelten Lehrlings Daniel Wittendorfer der Öffentlichkeit eindringlich vor Augen geführt. Besondere Erregung hat sich der Bevölkerung angesichts der beispiellosen Brutalität dieser jugendlichen Kriminellen bemächtigt.

Die unterfertigten Abgeordneten sind der Ansicht, dass es jetzt in erster Linie darum geht, neue Morde zu verhindern, und erst in zweiter Linie darum, Mörder wieder gesellschaftsfähig zu machen. Dass diese Schutzfunktion der Justiz eine primäre ist, geht auch aus dem Bundes-Verfassungsgesetz hervor, welches in Punkt 6 des Art. 10 von "Einrichtungen zum Schutze der Gesellschaft vor verbrecherischen, verwahrlosten und sonstigen gefährlichen Personen" spricht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e :

1. Ist der Herr Bundesminister für Justiz bereit, die in Behandlung stehende Strafrechtsreform so durchzuführen, dass durch sie ein wirksamer Schutz der Bevölkerung vor Gewalttätern, insbesondere auch vor solchen im jugendlichen Alter, gewährleistet wird?
2. Was gedenkt der Herr Bundesminister für Justiz innerhalb seines Ressorts zu tun, um von den Jugendlichen insbesondere in Druck-Erzeugnissen und bei der Vorführung von Laufbildern (Filmen) schädliche Einflüsse fernzuhalten?
3. Was gedenkt der Herr Bundesminister für Justiz auf Grund der derzeit geltenden Strafgesetze zu tun, damit Gewaltverbrecher, insbesondere solche im jugendlichen Alter, rascher und härter bestraft werden können?

-.-.-.-.-